

Nummer **04-1580-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ MAM8-8018  
 Hersteller Mays GmbH

**Auftraggeber** Mays GmbH  
 Eisenbahnstraße 78  
 67227 Frankenthal

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell MAM8  
 Typ MAM8-8018  
 Radgröße 8 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis-<br>(mm)/<br>Mittenloch- $\varnothing$<br>(mm) | Ein-<br>press-<br>- tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abroll-<br>umfang<br>(mm) | Gültig ab<br>Herstell-<br>datum |
|------------|---------------------------------|---|-----------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| -          | MAM8-8018/ohne Ring             | 5/100/57,1  | 35                                | 650                  | 1990                      | 4/2004                          |
| -          | MAM8-8018/ohne Ring             | 5/100/57,1  | 47                                | 650                  | 1990                      | 4/2004                          |
| -          | MAM8-8018/ohne Ring             | 5/112/57,1  | 35                                | 755                  | 2100                      | 4/2004                          |
| -          | MAM8-8018/ohne Ring             | 5/112/57,1  | 47                                | 650                  | 1990                      | 4/2004                          |

### Kennzeichnung

Herstellerzeichen -  
 Radtyp und Ausführung MAM8-8018  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen TAM-3066  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Statische Radlast (kg) |
|----------|-------------|--------------------|------------------------|
| 5/100    | 215/35R18   | 35                 | 650                    |
| 5/100    | 215/35R18   | 47                 | 650                    |
| 5/112    | 215/35R18   | 35                 | 755                    |
| 5/112    | 215/35R18   | 47                 | 650                    |

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,48 kg.

### Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführungen werden mit Doppellochkreis in folgender Kombination gefertigt: 100/5 und 112/5

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

|              |           |          |
|--------------|-----------|----------|
| Beschreibung | -         | 25.03.03 |
| Radzeichnung | MAM8-8018 | 01.06.04 |

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 17.August 2004



Messemer

00067777.DOC